



Aktionstag: Offene Kirchen in historischen Stadtkernen (er)leben Samstag, 22.10.2005

Uebigau-Wahrenbrück – evangelische Kirche St. Nikolai

Kontakt / Ansprechpartner

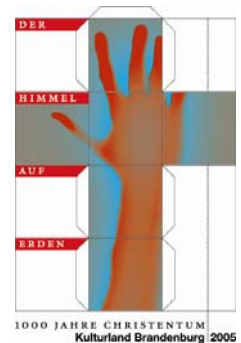
Angela Reiniger
035365 - 89128



Objektbeschreibung

Die heutige Stadtpfarrkirche Sankt Nikolai war zunächst eine Filialkirche von Altbelgern, wurde aber bereits im Mittelalter zur Pfarrkirche erhoben. Das Patronat besaß das Zisterzienserinnenkloster Nimbschen bei Grimma. Begonnen wurde der Kirchenbau bereits im 13. Jahrhundert, wie die drei schmalen hohen Spitzbogenfenster im östlichen Teil der Kirche bezeugen. Im Südwesten steht ein dreigeschossiger, quadratischer Kirchturm mit Zugang durch ein vorgelagertes dreiseitiges Treppentürmchen. Im 16. Jahrhundert wurden die tonnengewölbte Sakristei und die Patronatsloge im Norden angefügt. 1681 zerstörte ein Stadtbrand große Teile der Kirche. Der Wiederaufbau erfolgte 1684 bis 1698. Dabei wurden Fenster und Portale verändert, sowie ein neuer Turmabschluss aufgesetzt. Auch der Innenraum, ursprünglich rundbödig, bekam ein anderes Aussehen. Er wurde flach gedeckt und die Decke erhielt eine Bemalung, die heute noch teilweise erhalten ist. In der kargen Ausstattung heben sich Kanzelaltar, Taufe und Nordempore hervor.

Altlandsberg
Angermünde
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Belzig
Brandenburg a.d. Havel
Dahme
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar



Programmablauf (Änderungen vorbehalten)

10:00 und 15:30 Uhr	Stadtführung mit Besichtigung der St. Nikolai-Kirche (Treffpunkt: Rathaus am Marktplatz)
10:30 Uhr	Offene Kirche mit Orgelmusik und Kirchenführung
15:45 Uhr	Orgelmusik und Kirchenführung

Dieses Projekt wird
unterstützt durch:

